

Erste Dinosaurierfossilien in Hongkong entdeckt

Erstmals wurden Dinosaurier-Fossilien in Hongkong entdeckt, auf Port Island. Diese Entdeckung eröffnet neue Forschungsmöglichkeiten zur Paläoökologie und ist historisch bedeutend für die Region.

In Hongkong wurden erstmals Dinosaurierfossilien entdeckt, und zwar auf einer abgelegenen Insel in der ländlichen Umgebung der Finanzmetropole. Diese bedeutende Entdeckung wurde von der Abteilung für Landwirtschaft, Fischerei und Naturschutz Hongkongs im März auf der Port Island gemacht, einer unbewohnbaren Felseninsel im nordöstlichen Gewässer der Stadt, wie die Regierung in einer Erklärung am Mittwoch bekannt gab.

Details zu den Fossilien

Die Forscher haben festgestellt, dass die Knochensubstanzen wahrscheinlich von einem „großen, alten Dinosaurier“ aus der Kreidezeit stammen – einer Ära, die vor mehr als 145 bis 66 Millionen Jahren stattfand und auf die Jurazeit folgte. Die Hongkonger Entwicklungsministerin Bernadette Linn äußerte sich in der Mitteilung und betonte, dass „die Entdeckung von großer Bedeutung ist und neue Beweise für die Forschung zur Paläoökologie in Hongkong liefert“.

Besonderer Schutzstatus der Port Island

Seit 1979 ist die Port Island als Gebiet von besonderem wissenschaftlichem Interesse ausgewiesen und gehört auch zum

UNESCO Global Geopark Hongkongs – einem Verbund von Inseln, die durch ein internationales Rahmenwerk geschützt sind und hauptsächlich für **Bildungs- und Entwicklungszwecke genutzt werden**.

Forschung und Öffentlichkeitsarbeit

Beamte erklärten, dass weitere Studien notwendig sein werden, um die Art des Dinosauriers zu bestätigen. Daher wird die Port Island sowie der umliegende Landschaftspark für weitere Ausgrabungen und Forschungen geschlossen. Ab Freitag werden die Dinosaurierfossilien auch im Heritage Discovery Centre von Hongkong der Öffentlichkeit präsentiert.

Bedeutung der Entdeckung für Hongkong

Experten der Paläontologie betonen, dass diese bahnbrechende Entdeckung für Hongkong von großer Bedeutung ist, einer Stadt mit einer komplexen geologischen Geschichte und sich ständig ändernden Wetterbedingungen. Michael Pittman, Assistenzprofessor für Lebenswissenschaften an der Chinesischen Universität Hongkong, erklärte gegenüber CNN, dass „die einzige Möglichkeit, Dinosaurierfossilien zu finden, darin besteht, dass es einen sichtbaren Teil an der Oberfläche gibt“. Er fügte hinzu, dass die Überreste möglicherweise vollständig erodiert waren, falls die Forscher später hätten anreisen müssen.

Fossilien im regionalen Kontext

Bislang wurden in Hongkong nur Pflanzen und Fische aus der Dinosaurierzeit gefunden, wie Pittman berichtete. Er wies darauf hin, dass die Entdeckung von Körperfossilien regional selten ist, da in Südchina normalerweise keine Skelettreste zu finden sind, sondern stattdessen **Dinosauriereier**. Seit 2020 haben jedoch Forscher der Chinesischen Akademie der Wissenschaften Dinosaurierüberreste in flachen Schichten an **neun Standorten**

in der südwestlichen Provinz Yunnan gefunden und Ausgrabungen durchgeführt.

Weitere Entwicklungen

Frühere in diesem Jahr entdeckten Paläontologen in China die Fossilien eines Gandititan cavocaudatus auf einem **Baugelände** in der Provinz Jiangxi. Diese Fossilien, die auf ein Alter von 90 Millionen Jahren geschätzt werden, gehörten zu einer neuen Dinosaurierart, die in Ostasien zuvor unbekannt war.

Schließung der Port Island

Es ist unklar, wie lange die Port Island für Besucher geschlossen bleiben wird. Pittman merkte an: „Wenn sie am Ende ein komplettes Skelett von einem großen Dinosaurier oder zwei Dinosauriern finden, müssen sie möglicherweise im nächsten Sommer und im darauffolgenden Sommer zurückkehren.“

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at